

Erste Änderung zur tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest bei Nutzgeflügel vom 05.01.2017

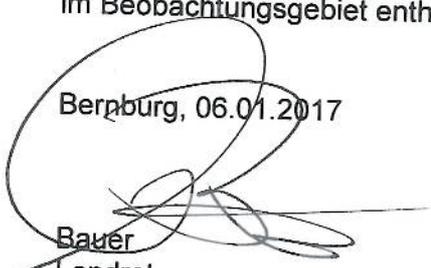
In der Stadt Staßfurt - OT Brumby ist am 05.01.2017 der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt worden.

Für das festgelegte Beobachtungsgebiet von mindestens 10 Kilometern, ergeben sich folgende Änderungen:

- **die Ortsteile der Stadt Barby:**
Gnadau mit Döben, Tornitz mit Grube Alfred und Werkleitz, Wespen, Zuchau mit Colno
- **Einheitsgemeinde Calbe (Saale)** ohne Wartenberg (Wartenberg liegt im Sperrbezirk)
- **Stadt Nienburg (Saale)**
- **Folgende Ortsteile der Stadt Nienburg (Saale):**
Altenburg, Gerbitz, Grimschleben, Jesar, Neugattersleben, Wedlitz, Wispitz
- **Folgende Ortsteile der Stadt Staßfurt:**
Atzendorf, Brumby, Förderstedt, Glöthe, Hohenerxleben, Löbnitz, Üllnitz
- **Einzelne Gebiete im Nordosten/Osten der Stadt Staßfurt:**
Die Grenze des Gebietes beginnt im Gewerbegebiet Friedrichshall, weiter bis zum Güterbahnhof, entlang der Gleise (Am Knüppelsberg, Industriestraße, Zollstraße, Förderstedter Straße bis zur Abzweigung) und endet im Gewerbegebiet Atzendorfer Straße
- **Einzelne Gebiete der Stadt Bernburg (Saale):**
Nördlich der B6n – Strenzfeld, Magdeburger Chaussee, Bodestraße und alle Querstraßen zwischen Magdeburger Chaussee und Bodestraße (Zick-Zack-Hausen)
- **die Einheitsgemeinde Bördeland mit den Ortsteilen:**
Biere, Eggersdorf, Eickendorf, Großmühlungen, Kleinmühlungen, Zens

Die Ortsteile Latdorf, Lust, Groß Rosenberg und Lödderitz sind nach dieser Änderung nicht mehr im Beobachtungsgebiet enthalten.

Bernburg, 06.01.2017



Bauer
Landrat

Hinweise

Diese erste Änderung der Allgemeinverfügung kann auf der Internetseite des Salzlandkreises eingesehen werden.